

Heizspannung	$U_f$	<b>6,3</b>	V
Heizstrom	$I_f$	<b>1,2</b>	A

**Allgemeine Werte:**

Anodenspannung	$U_a$	<b>425</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>425</b>	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	<b>-19</b>	V
Anodenstrom	$I_a$	<b>42</b>	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	<b>4,5</b>	mA
Steilheit	$S$	<b>10</b>	mA/V
Innerer Widerstand	$R_i$	<b>50</b>	k $\Omega$
Verstärkungsfaktor	$\mu_{g2g1}$	<b>ca. 17</b>	

**Meß- und Betriebswerte für 2 Röhren in Gegentakt AB-Betrieb:**

Anodenspannung	$U_a$	<b>425</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>425<sup>1)</sup></b>	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	<b>-19<sup>2)</sup></b>	V
Anodenstrom	$I_a$	<b>2 x 42</b>	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	<b>2 x 5</b>	mA
Kathodenwiderstand	$R_k$	<b>2 x 400</b>	$\Omega$
Steilheit	$S$	<b>10</b>	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	<b>50</b>	k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_{aa}$	<b>5</b>	k $\Omega$
Sprechleistung	$N$ (5%)	<b>50<sup>3)</sup></b>	W
Gitterwechselspannungsbedarf	$U_{g1\sim}$ (N)	<b>25</b>	V <sub>eff</sub>
Empfindlichkeit	$U_{g1\sim}$ (50 mW)	<b>0,5</b>	V <sub>eff</sub>

**Grenzwerte:**

Anodenkaltspannung	$U_{a0}$	<b>650</b>	V
Anodenspannung	$U_a$	<b>425</b>	V
Anodenbelastung	$N_a$	<b>18</b>	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g20}$	<b>650</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>425</b>	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2}$	<b>2,5</b>	W
bei unausgesteuerter Röhre			
Schirmgitterbelastung	$N_{g2\text{ausgest.}}$	<b>5</b>	W
bei Aussteuerung			
Kathodenstrom	$I_k$	<b>90</b>	mA
Gitterableitwiderstand	$R_{g1}$	<b>0,7</b>	M $\Omega$

1) Zur Sicherung gegen Überlastung des Schirmgitters bei Aussteuerung soll in der Schirmgitterzuleitung ein Vorwiderstand vorgesehen werden, der einen gleich großen Spannungsabfall verursacht wie der Ohmsche Widerstand der halben Primärwicklung des Ausgangsübertragers. Die Betriebsspannung ist um diesen Spannungsabfall größer zu wählen.

2) Für den praktischen Betrieb müssen getrennte Kathodenwiderstände verwendet werden.

3) 50 Watt sind nur als Spitzenleistung bei Sprache und Musik zulässig.



**Gitterstromeinsatzpunkt**

$(I_{g1} \leq 0,3 \mu A)$

$U_{g1e}$                       **1,8**                      **V**

**Spannung**

zwischen Faden und Kathode

$U_{fk}$                               **50**                              **V**

**Außenwiderstand**

zwischen Faden und Kathode

$R_{fk}$                               **5<sup>1)</sup>**                              **k $\Omega$**

<sup>1)</sup> Hochfrequenzspannung zwischen Faden und Schicht ist nicht zulässig.

**Kapazitäten:**

Eingang

$C_e$                               etwa 17,5                              pF

Ausgang

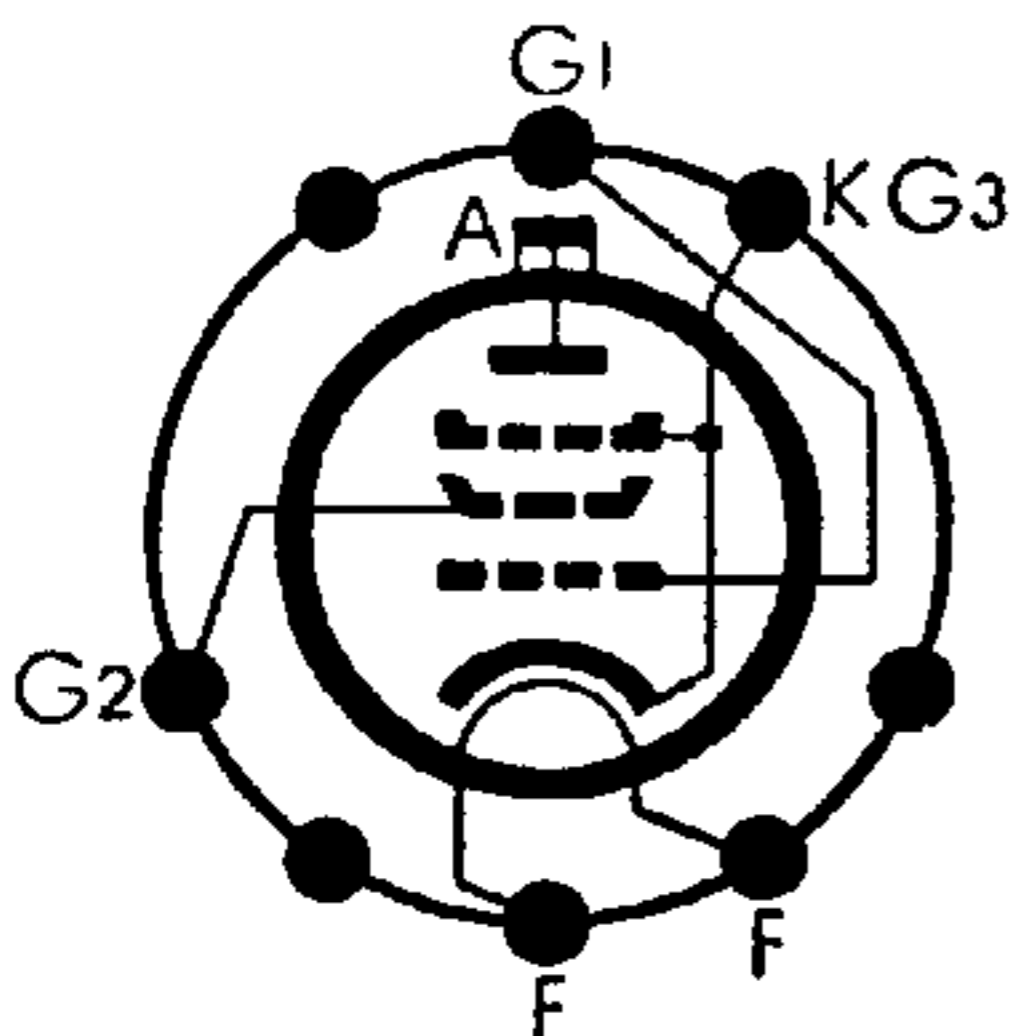
$C_a$                               etwa 7,0                              pF

Gitter 1 - Anode

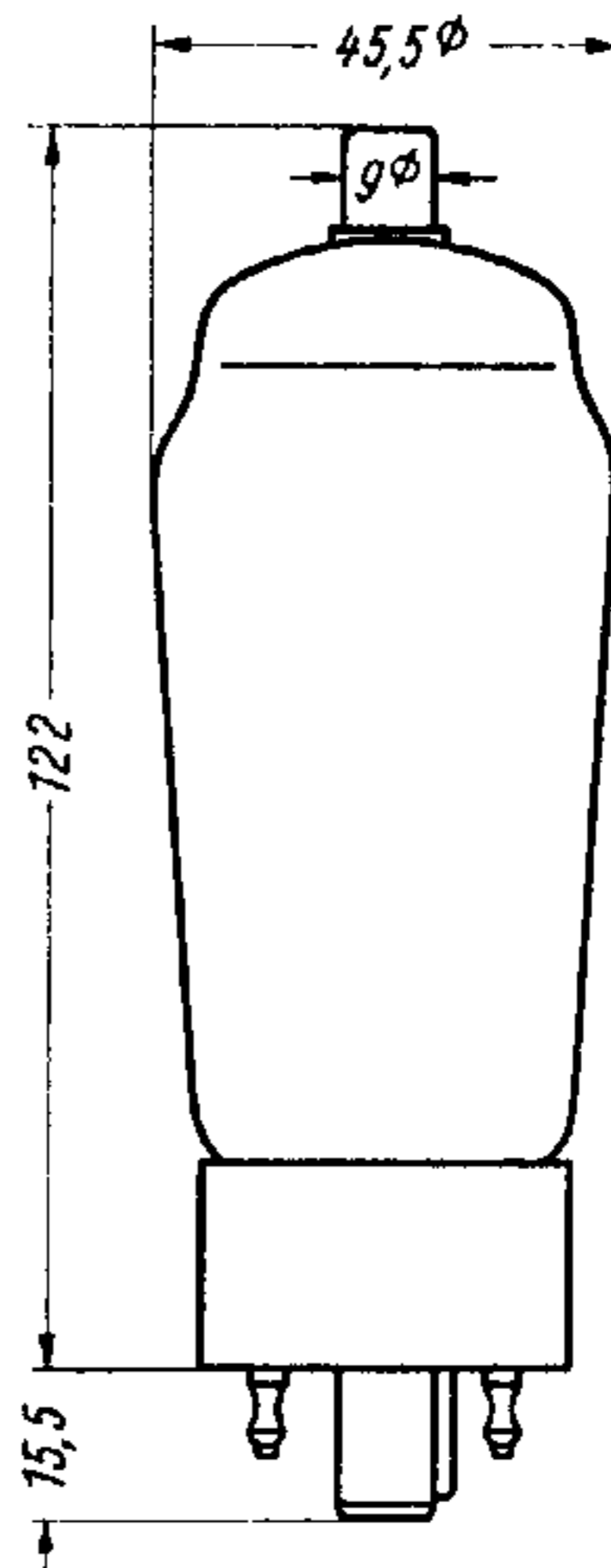
$C_{g/1a}$                               < 0,7                              pF

Zur Vermeidung von UKW-Störschwingungen ist es notwendig, unmittelbar vor das Steuergitter einen Schutzwiderstand von mindestens 1000  $\Omega$  oder vor das Schirmgitter einen Widerstand von mindestens 100  $\Omega$  zu legen. Evtl. müssen beide Schutzwiderstände eingesetzt werden.

Sockelschaltbild

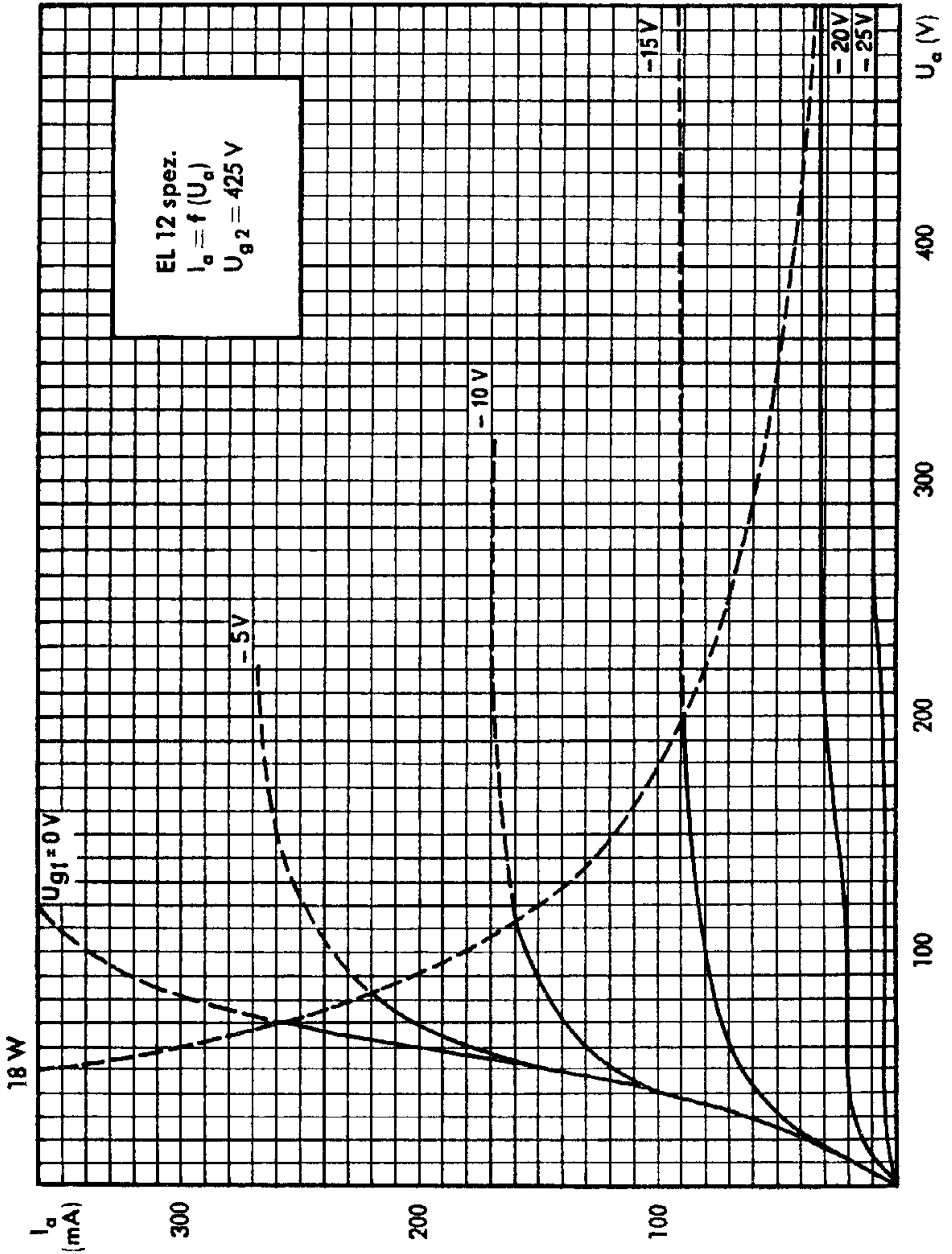


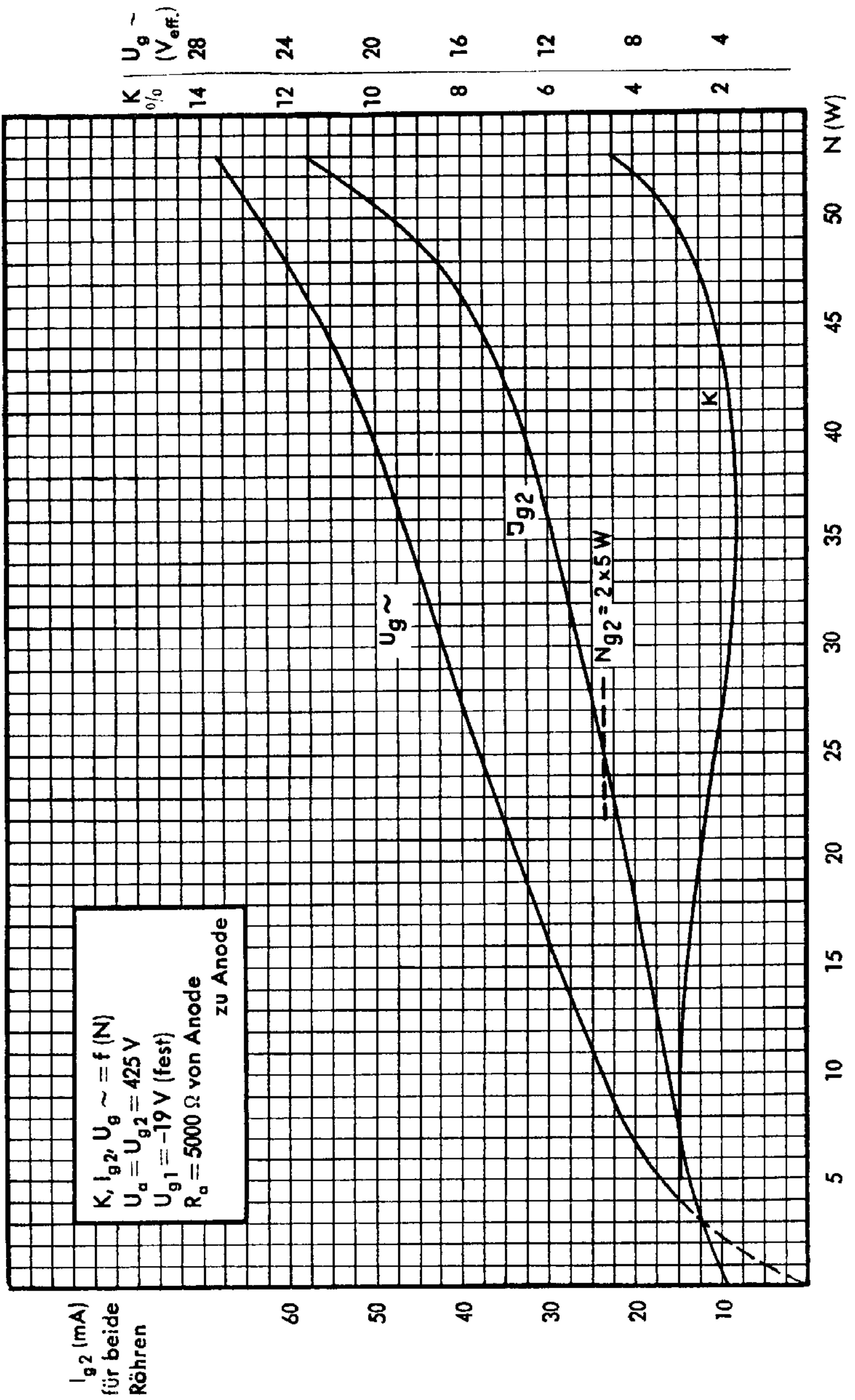
max. Abmessungen



Gewicht: max. 55 g







$K, I_{g2}, U_g \sim = f(N)$   
 $U_a = U_{g2} = 425 V$   
 $U_{g1} = -19 V$  (fest)  
 $R_a = 5000 \Omega$  von Anode zu Anode

2 Röhren EL 12 spez. in Gegentakt-AB-Schaltung